



Antrag

Bearbeitung: Marco Bröcker (E-Mail: broecker@cdu-fraktion-luebeck.de Telefon: 122-1060)

CDU: zu VO/2018/05860 Bahnübergang Ratzeburger Allee - Lösungsansätze unter Beibehaltung eines niveaugleichen Bahnübergangs prüfen

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
22.03.2018	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, bis zur Sitzung der Bürgerschaft im September 2018 einen Bericht vorzulegen, in dem Lösungsansätze aufgezeigt werden, die unter Beibehaltung des niveaugleichen Bahnübergangs dazu geeignet sind, verkehrliche Probleme zu lösen, die nach einem Ausbau der Bahnstrecke Lübeck – Bad Kleinen und einer stärkeren Frequentierung der Bahnstrecke entstehen werden. Den jeweiligen Lösungsvorschlägen sind erste Kostenschätzungen beizufügen.

Mit diesem Antrag wird Bezug genommen auf die Ausführungen im „Zwischenbericht zu Maßnahmenmöglichkeiten am Bahnübergang Ratzeburger Allee“ vom 23.02.18, speziell auf die letzten drei Absätze des Berichts.

Begründung:

Im Zusammenhang mit dem Bau der festen Beltquerung wird auch die Bahnstrecke Lübeck – Bad Kleinen ausgebaut werden. Ziel ist es, einen Teil des erwarteten zusätzlichen Güterverkehrs über diese Strecke zu leiten und damit den Knotenpunkt Hamburg zu entlasten. Dieser zusätzliche Bahnverkehr mit langen Güterzügen wird zu häufigeren und länger als bisher andauernden Schrankenschließungen führen. Bereits heute können wir auf der Ratzeburger Allee lange Rückstaus beobachten. Diese reichen häufig über vorgelagerte Ampelanlagen hinaus. Die Ampelschaltungen behindern noch zusätzlich eine zügige Auflösung der Rückstaus. Es ist zu befürchten, dass sich diese Effekte in Zukunft noch verstärken werden.

Anlagen :

Vorsitzende/r
der CDU-Fraktion